

LOKALGESPRÄCH

MITTEILUNGSBLATT DES OV-RHEURDT **SPD**

AUSGABE: April 2019

Seite 2, Art. 2
50 Jahre
Albert Holzauer

Seite 3, Art. 1
Wahlauf Ruf
Europawahl

Seite 4, Art. 1
Rheurdt Erfinder
für NOX-Killer im Abgas



Fraktionsvorsitzender
Werner Fronhoffs

Ihr Kandidat

Hasan Alkas

ein überzeugter Europäer



Hasan Alkas, Ihr Kandidat!

Nachdem ich mich am 29.03.2019 persönlich in Rheurdt vorgestellt habe, möchte ich jetzt allen BürgerInnen die Gelegenheit geben, mich kennenzulernen. Mein Name macht deutlich: Ich habe einen Migrationshintergrund. Meine Eltern nahmen das Angebot der BRD an, sich als "Gastarbeiter" zu verpflichten. Mein Vater kam 1969 alleine, dann zog ich mit Mutter und Schwester zu ihm nach Siegen. Da war ich 4 Jahre alt. Im Grundschulalter schickten meine Eltern mich öfter zurück nach Malatya. Sie glaubten, dies sei besser für meine Bildung. Sie änderten ihre Haltung, als klar wurde, dass sie hierher gehören. In Siegen bestand ich das Abitur, nahm mein Studium der Wirtschaftswissenschaften auf, das ich in Bonn fortsetzte und in Köln mit der Promotion abschloss. Dann folgen Jahre der Forschungstätigkeit in Bonn. Ich war auch bei der EU-Kommission in Brüssel als leitender Ökonom tätig. 2010 erhielt ich den Ruf der Hochschule Rhein-

Waal. Dort lehre ich seither als Professor für Mikroökonomie und in den ersten Jahren war ich auch Dekan der neu aufzubauenden Fakultät. Inzwischen bin ich mit meiner Familie "angekommen". In der SPD Kleve bin ich aktiv und es ist mir ein Anliegen, die Region, meine neue Heimat, in Brüssel zu vertreten. Meine politischen Schwerpunkte sehe ich darin, der Stimme Europas im Konzert der Großmächte weiterhin Gehör zu verschaffen. Dazu brauchen wir ein starkes und vereintes Europa! Das erfordert eine kluge Industriepolitik, die einerseits der Wirtschaft nutzt, aber auch die Arbeitnehmerrechte stärkt. Wir brauchen soziale Min-

destandards in der EU, die werden nicht überall gleich sein, müssen aber garantieren, dass alle Arbeitnehmer von ihrer Arbeit leben können. Zudem müssen die Prozesse der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz zum Wohle aller beeinflusst werden. Es müssen demokratische Standards herrschen, freie Meinungsäußerung, Einsetzen für politische Überzeugungen und der uneingeschränkte Zugang zur Bildung. Das verdanke ich der Demokratie!

Meine Meinung

Ja, ich habe eine Meinung!

In den Jahren, in denen ich Ratsmitglied bin, habe ich immer Wert auf eine eigene Meinung gelegt. Darum habe ich auch keine Mitarbeit in einem Vorstand einer anderen Organisation oder Verein angenommen. Ich kann verstehen, wenn ein Mitglied eines Vereins oder einer Organisation sich vehement dafür einsetzt. Aber keiner kann 2 Herren dienen. Das ist privat nicht anders, als in der Politik. Wenn Feuerwehrleute oder Sportler mit Engagement ihre Sache vertreten, ist das völlig in Ordnung. Ich habe aber nicht nur diese Punkte zu beachten, sondern z. B. Schule, Bebauung, Kanal etc., vor allem aber den Haushalt. Alles das, was an Forderungen gestellt wird, muss letztendlich bezahlt werden. Daher werde ich weiter darauf achten, dass bei den Beratungen in der Fraktion und im Rat immer die Gemeinde Rheurdt und nicht nur ein Ortsteil berücksichtigt wird. Letztendlich ist ein fairer Umgang und sind Gespräche der bessere Weg um zu einer Einigung zu kommen und nicht das martialische Auftreten, mit Kindern, der Feuerwehr in der Rats-sitzung.

Die **SPD**-Rheurdt
wünscht allen
Bürgerinnen
und Bürgern



ein
frohes
Osterfest



Unser Europakandidat der SPD Kleve Hasan Alkas stellt sich vor.

Die Ortsvereine Rheurdt, Issum und Kerken wollten den Kandidaten der SPD gern persönlich kennenlernen, weil sie wissen möchten, welche Themen ihm im Europaparlament wichtig sind. Wir hatten den Kandidaten in das Besucherzentrum am Oermterberg eingeladen, den Ort, für dessen Erhalt wir im letzten Jahr erfolgreich gestritten haben. Den interessierten Zuhörern machte er zu-

nächst deutlich, dass nach seinem Verständnis das Europaparlament die Rahmenbedingungen vorgeben muss, die dann die Staaten in geltendes Recht bringen müssen. Als Beispiel nannte er die neue Datenschutzverordnung, die von den zuständigen Parlamenten in Gesetzesform gebracht werden müssen. Im Parlament will er sich den Themen Industriepolitik und künstli-

cher Intelligenz widmen, weil seine Fachkompetenz in diesen Bereichen liegt. Dem Professor für Volkswirtschaft ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig, dass die Entscheidungen des Parlaments nicht nur die Interessen der Wirtschaft, sondern auch die der Arbeitnehmer berücksichtigen. Die Verteidigung der demokratischen Grundwerte ist ihm ein zentrales Anliegen.